

# **OZRoll Bedienungsanleitungen**

Stand: 05.01.2010

- 1. E-Fix Steuergerät**
- 2. E-Port Steuergerät**
- 3. E-Trans Funkfernbedienung**
- 4. L10 – Seitenantrieb 12 Volt**
- 5. Solar-Panel**
- 6. Rohrmotor T20**
- 7. Wandhalterung E-Port**

**SERIES**  
BY OZROLL



**E-FIX DC  
BEDIENUNGS-  
ANLEITUNG**

**SERIES**  
BY OZROLL

OZRoll Pty Ltd  
174 Cavan Road  
DRY CREEK SA 5094  
AUSTRALIA

E-mail: info@ozroll.de  
internet: www.ozroll.de

Das OZRoll Logo ist ein eingetragenes  
Warenzeichen von OZRoll Pty Ltd.

Copyright © 2008. OZRoll Pty Ltd. Alle  
Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Publikation, Speicherung  
in Datenverarbeitungssystemen, Übertragung auf  
elektronischem oder mechanischem Wege, durch  
Fotokopien, Tonaufnahmen oder auf sonstige Art  
bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der  
OZRoll Pty Ltd.

Im Zuge der fortschreitenden Forschung & Entwicklung  
können in diese Informationen ohne Vorankündigung  
Änderungen eingearbeitet werden. Technische  
Änderungen bleiben vorbehalten.

E-Port BEDIENUNGSANLEITUNG  
Version 01 - OCT 2009.  
ART.-NR: 15.920.083 [ DEUTSCH ]

**TECHNISCHE  
DATEN**

**E-Fix DC Controller**

Ausgabe: 14,8 Volt  
600mAh Li-Ion

Höhe: 83 mm

Breite: 83 mm

Tiefe: 30 mm

Gewicht: 78 gr

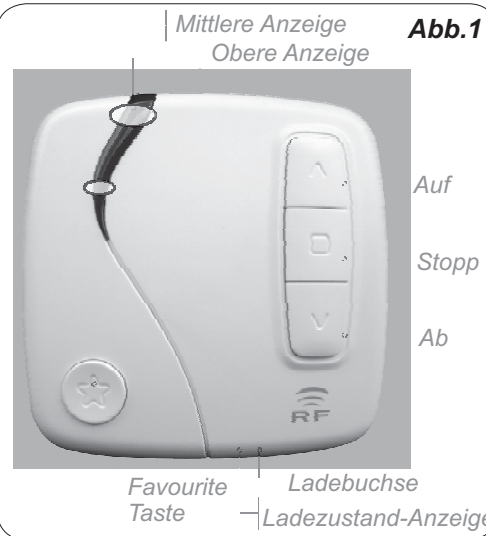


**1. EINFÜHRUNG**

Das Steuergerät E-Fix dient zur einfachen  
Automatisierung und Bedienung von Rollläden und  
Sonnenschutzanlagen mit Antrieben des OZRoll-  
Drive-Systems.

Es besteht aus zwei Komponenten: dem E-Fix-  
Unterputzgehäuse mit den Akkus (Art.-Nr. 15.540.000)  
und dem E-Fix-Steuerteil. Das Steuerteil selbst ist in  
zwei Varianten erhältlich, nämlich als Standardversion  
ohne Funkempfänger (Art.-Nr. 15.530.001) sowie als  
Funk-Version mit integriertem Empfänger (Art.-Nr.  
15.531.001).

**2. BEDIENUNGSHINWEISE**



Hinweis: Wenn die Batterie sehr tief entladen ist, fällt sie  
in einen „Schlaf-Modus“, um die Lebensdauer der Akkus  
zu verlängern. Wenn sich das Steuergerät in diesem  
„Schlaf-Modus“ befindet, so muss es durch Aufladen der  
Akkus „geweckt“ werden.

Drücken Sie die Taste „AUF“, um die Anlage zu öffnen.  
Die Anlage wird nach oben gefahren und die obere  
Leuchtanzeige wird kurz aufleuchten (vgl. Abb. 1). Wenn  
die Anlage nicht durch den Benutzer vorher angehalten  
wird, so öffnet sie vollständig und wird durch den oberen  
Motor-Endschalter automatisch gestoppt.

Drücken Sie die Taste „AB“, um die Anlage zu  
schließen. Die Anlage wird nach unten gefahren und  
die obere Leuchtanzeige wird kurz aufleuchten  
(vgl. Abb. 1). Wenn die Anlage nicht durch den  
Benutzer vorher angehalten wird, so schließt sie  
vollständig und wird durch den unteren Motor-  
Endschalter automatisch gestoppt.

Um die Anlage in einer beliebigen  
Zwischenposition zu stoppen, drücken Sie die  
„STOP“-Taste.

Die Ladezustand-Leuchtanzeige wird im Abstand  
von ca. 10 Sekunden blinken, wenn das  
Steuergerät eine niedrige Ladekapazität aufweist  
und geladen werden muss.

Wenn das Steuergerät sehr tief entladen ist, kann  
die Anlage nicht mehr bedient werden. Wenn  
dieses passiert, so wird die Ladezustands-Anzeige  
beim Betätigen der „AUF“- oder „AB“-Taste in sehr  
kurzen Abständen aufleuchten (Bei Systemen mit  
Funksteuerung geschieht dieses auch bei  
Betätigung der entsprechenden Taste am  
Funkhandsender). Um die Anlage zu bedienen,  
muss das Steuergerät wieder aufgeladen werden.

Das Steuergerät verfügt auch über eine so  
genannte „Favourite“-Taste (mit einem Stern  
gekennzeichnet). Mit dieser Taste kann die Anlage  
automatisch in eine vorprogrammierte Stellung  
gefahren werden.

**Programmierung und Nutzung der „Favourite“-  
Taste**

Fahren Sie die Anlage ganz nach unten und  
warten Sie, bis der Motor abschaltet. Drücken Sie  
nun die „Favourite“-Taste und halten Sie diese  
gedrückt. Nach ca. 5 Sekunden hören Sie ein  
akustisches Signal und die Anlage beginnt nach  
oben zu fahren.

Wenn die Anlage die gewünschte Position erreicht  
hat, lassen Sie die „Favourite“-Taste los. Die  
Anlage hält an und die Position ist programmiert.

Wenn Sie nun die Anlage in die programmierte  
Position fahren möchten, drücken Sie die  
„Favourite“-Taste. Die Anlage schließt vollständig  
und fährt dann in die programmierte Position.

**Informationen zu den Akkus**

Zum Schutz der Akkus verfügen die Steuergeräte  
über einen Überlastungsschutz, der ein zu  
häufiges Bedienen in zu kurzer Zeit verhindert.  
Sollte dieser Fall eintreten, so leuchten die obere  
und die untere Leuchtanzeige abwechselnd. Die  
Bedienung des Steuergerätes wird hierdurch für  
einige Minuten blockiert. Wenn das Steuergerät  
wieder betriebsbereit ist, so hören die Anzeigen  
auf zu leuchten.

Bitte wenden

## 2. FORTSETZUNG

Das Steuergerät ist mit wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus (Li-Ion) ausgestattet. Die Anzahl der Zyklen, die eine Anlage mit voll aufgeladenen Akkus bedient werden kann bevor diese wieder aufgeladen werden müssen, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Hierbei sind insbesondere die Größe des Rollläden bzw. der Sonnenschutzanlage sowie der Zeitabstand seit der Aufladung und zwischen den Bedienzyklen zu nennen.

Bei großen und schweren bzw. schwergängigen Rollläden wird mehr Energie verbraucht als bei kleinen und leichten Anlagen.

Li-Ion-Akkus haben keinen „Memory“-Effekt. Es besteht keine Notwendigkeit, diese voll aufzuladen oder ganz zu entleeren.

Selbst wenn die Akkus gar nicht bedient werden, verbrauchen sie im Zuge einer Selbstüberwachung permanent ein geringes Maß an Energie. Das bedeutet, das ein aufgeladenes Steuergerät, selbst wenn es gar nicht benutzt wird, nach einer gewissen Zeit entleert ist.

Wir erwarten eine Lebensdauer der Akkus von durchschnittlich 5 Jahren. Allerdings können wir – wie alle Anbieter von Geräten mit vergleichbaren Akkus - hierfür keine umfassende Garantie geben, da die Lebensdauer von vielen, von uns nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig ist.

### Laden der Akkus

Das Steuergerät kann auf 2 verschiedene Arten geladen werden. Entweder wird das Steuergerät mit dem Ladegerät verbunden, indem der Stecker des Ladegerätes in die Ladebuchse des Steuergerätes gesteckt und mit der Steckdose verbunden wird. Alternativ kann das Steuergerät mit einem Solar-Panel aufgeladen werden. Für Details siehe Anleitung für das Solarpanel.

Im Idealfall sollte das Steuergerät permanent auf eine der beiden oben genannten Weisen geladen werden.

Während des Ladevorgang kann das Steuergerät warm werden. Das ist völlig normal.

**Zum Laden der Steuergeräte dürfen ausschließlich die Original-OZRoll-Ladegeräte verwendet werden. Die Verwendung von anderen Ladegeräten kann zu schwerwiegenden Schäden und in jedem Fall zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche führen.**

## 2. FORTSETZUNG

Wenn das Steuergerät nicht geladen wird und die Batterien fast leer sind, so blinkt die Ladezustands-Anzeige. Das bedeutet, dass das Steuergerät noch bedient werden kann, aber bald aufgeladen werden muss. Sollte das Steuergerät über einen langen Zeitraum überhaupt nicht geladen werden, so ist es möglich, dass die Ladezustands-Anzeige gar nicht mehr blinkt. Das Steuergerät wird dann nicht mehr genügend Energie haben, um eine Anlage zu bedienen.

Wenn das Steuergerät mit dem Ladegerät verbunden wird, so leuchtet die Ladezustand nach einigen Sekunden für ca. 5 Sekunden aufleuchten. Dieses zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat. Sollte die Ladezustands-Anzeige in dieser Situation nicht aufleuchten, so prüfen Sie bitte, ob das Ladegerät mit Strom versorgt ist. Das Aufladen kann jederzeit erfolgen, es setzt nicht voraus, dass die Ladezustands-Anzeige bereits leuchtet.

Das Steuergerät kann permanent über das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden werden. Ein Überladen ist nicht möglich. Die Elektronik des Steuergerätes sorgt dafür, dass die Akkus immer optimal geladen werden.

Bitte laden Sie die Akkus vor der ersten Benutzung für ca. 6 Stunden auf.

## 3. WARTUNG UND PFLEGE

Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten auf das Steuergerät gelangen.

Zur Reinigung kann das Steuergerät mit einem feuchten (nicht nassen!) Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie bitte keinen Reinigungsmittel.

Benutzen Sie das Steuergerät oder den dazugehörigen Akku zu keinem anderen Zweck als zum Bedienen von Anlagen mit Motoren des OZRoll-Drive-Systems.

## 4. FEHLERBEHEBUNG

SYMPTOM	BEHEBUNG
Das Steuergerät bedient den Rollläden bzw. die Sonnenschutz-Anlage nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät richtig in die Wandhalterung eingelegt ist</li><li>• Wenn die Ladezustands-Anzeige am Steuergerät aufleuchtet, dann müssen die Akkus aufgeladen werden</li><li>• Wenn die obere und die mittlere Leuchtanzeige abwechselnd leuchten, dann wurde die Anlage in zu kurzer Zeit zu oft bedient. Warten Sie einige Minuten, dann kann die Anlage wieder bedient werden.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass alle 4 Flachstecker auf der Rückseite des Steuergerätes korrekt installiert und fest auf die Kontakte gesteckt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass sich die Kontaktschienen in der Waldhalterung nicht versehentlich aus der Wandhalterung gelöst haben</li></ul>
Das Steuergerät lässt sich nicht aufladen (Ladezustands-Anzeige leuchtet nicht auf)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass das Netzladergerät richtig in eine Steckdose eingesteckt ist und dass diese Steckdose mit Strom versorgt an.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Ladegerätes korrekt in die Buchse des Steuergerätes eingesteckt ist.</li><li>• Berücksichtigen Sie, dass die Ladezustands-Anzeige erst einige Sekunden nach dem Einstecken des Ladegerätes aufleuchtet und nach ca. 5 Sekunden wieder ausgeht.</li><li>• Wenn das Steuergerät voll aufgeladen ist, so werden die Akkus nicht weiter aufgeladen. Trotzdem leuchtet die Ladezustands-Anzeige bei erneutem Einstecken des Ladegerätes auf.</li></ul>
Der Motor läuft in umgekehrte Richtung (Beim Betätigen der AB-Taste nach oben und umgekehrt)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tauschen Sie die Steckkontakte des Motorkabels auf der Rückseite des Steuergerätes (die Steckverbindungen sind mit M1 und M2 gekennzeichnet)</li></ul>

## 5. GARANTIEBESTIMMUNGEN

### Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Steuergerätes führt zum Verlust der Garantie. Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät nicht mit Feuer in Berührung kommt. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.

**Produktgarantie** - OZRoll gewährt auf die Bauteile des OZRoll Drive Systems eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum, die sich auf Material- und Verarbeitungsmängel bei normaler Nutzung bezieht. Ein Beleg für das Kaufdatum ist vorzulegen.

**Garantieservicebedingungen** – OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf die Person, die das Produkt von einem OZRoll-Vertragshändler gekauft hat. OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf (nach alleinigem Ermessen von OZRoll):

1. Die Kosten der Produktreparatur;
2. Die Kosten des Produktersatzes; oder
3. Die Kosten der Beschaffung eines gleichwertigen Produkts.

Falls die Ware Serviceleistungen benötigen, die unter die Garantie fallen, hat der Eigentümer die Kosten für angemessene Versendung zu einem autorisierten Servicebetrieb zu tragen. Er trägt auch das Risiko für den Transport.

Sollte der autorisierte Servicebetrieb nach einem Ablauf von 6 Monaten ab Kaufdatum feststellen, dass sich die Ware in funktionsfähigem Zustand befindet, kann dem Eigentümer eine Servicegebühr berechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, wenn:

1. Kein Kaufnachweis vorgelegt werden kann.
2. Die Ware nicht das Markenzeichen OZRoll Drive System von OZRoll Pty Ltd trägt.
3. Die Ware von jemandem anderen als dem Käufer eingeschickt oder genutzt wurde.
4. Der Schaden durch Unfall, unsachgemäßen Gebauch, Mißbrauch, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Mangel an angemessener Pflege und Wartung, unbefugte Veränderungen, Verlust von Teilen, Herumhantieren oder Reparaturversuchen durch eine nicht von OZRoll autorisierte Person verursacht wurde.

OZRoll ist für keine Verluste oder Schäden haftbar, die durch den Kauf, die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produktes entstehen, ebenso nicht für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden. Es wird keine sonstige Gewährleistung gegeben. Diese Garantie unterliegt den gesetzlich vorgegebenen oder geschützten Bestimmungen, Gewährleistungen, Rechten und Pflichten, die in jedem Fall Vorrang haben.

**SERIES**  
BY OZROLL



## E-PORT BEDIENUNGS- ANLEITUNG

**SERIES**  
BY OZROLL

OZRoll Pty Ltd  
174 Cavan Road  
DRY CREEK SA 5094  
AUSTRALIA

E-mail: info@ozroll.de  
internet: www.ozroll.de

Das OZRoll Logo ist ein eingetragenes  
Warenzeichen von OZRoll Pty Ltd.

Copyright © 2008. OZRoll Pty Ltd. Alle  
Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Publikation, Speicherung  
in Datenverarbeitungssystemen, Übertragung auf  
elektronischem oder mechanischem Wege, durch  
Fotokopien, Tonaufnahmen oder auf sonstige Art  
bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der  
OZRoll Pty Ltd.

Im Zuge der fortschreitenden Forschung & Entwicklung  
können in diese Informationen ohne Vorankündigung  
Änderungen eingearbeitet werden. Technische  
Änderungen bleiben vorbehalten.

E-Port BEDIENUNGSANLEITUNG  
Version 01 - OCT 2009.  
ART.-NR.: 15.920.252 [ DEUTSCH ]

### TECHNISCHE DATEN

#### E-Port Controller

Höhe:	108 mm
Breite:	81 mm
Tiefe:	31 mm
Gewicht:	235 gr



## 1. EINFÜHRUNG

Das Steuergerät E-Port dient zur einfachen  
Automatisierung und Bedienung von Rollläden und  
Sonnenschutzanlagen mit Antrieben des OZRoll-  
Drive-Systems.

Es besteht aus zwei Komponenten: dem Steuergerät  
E-Port und der E-Port-Wandhalterung (Art.-Nr.  
15.551.001). Das Steuergerät selbst ist in zwei  
Varianten erhältlich, nämlich als Standardversion ohne  
Funkempfänger (Art.-Nr. 15.500.001) sowie als Funk-  
Version mit integriertem Empfänger (Art.-Nr.  
15.501.001).

## 2. BEDIENUNGSHINWEISE

Hinweis: Wenn die Batterie sehr tief entladen ist, fällt sie  
in einen „Schlaf-Modus“, um die Lebensdauer der Akkus  
zu verlängern. Wenn sich das Steuergerät in diesem  
„Schlaf-Modus“ befindet, so muss es durch Aufladen der  
Akkus „geweckt“ werden.

Um einen Rollladen oder eine Sonnenschutzanlage zu  
bedienen, wird das Steuergerät in die Wandhalterung  
eingelagt werden, welche wiederum über ein Kabel mit  
dem jeweiligen Antrieb verbunden ist. Das Einlegen des  
Steuergerätes in die Wandhalterung erfolgt senkrecht  
von oben, bis das Gerät vollständig in und korrekt in der  
Wandhalterung sitzt.



Drücken Sie die Taste „AUF“, um die Anlage zu  
öffnen. Die Anlage wird nach oben gefahren und  
die obere Leuchtanzeige wird kurz aufleuchten  
(vgl. Abb. 1). Wenn die Anlage nicht durch den  
Benutzer vorher angehalten wird, so öffnet sie  
vollständig und wird durch den oberen Motor-  
Endschalter automatisch gestoppt.

Drücken Sie die Taste „AB“, um die Anlage zu  
schließen. Die Anlage wird nach unten gefahren  
und die obere Leuchtanzeige wird kurz aufleuchten  
(vgl. Abb. 1). Wenn die Anlage nicht durch den  
Benutzer vorher angehalten wird, so schließt sie  
vollständig und wird durch den unteren Motor-  
Endschalter automatisch gestoppt.

Um die Anlage in einer beliebigen  
Zwischenposition zu stoppen, drücken Sie die  
„STOP“-Taste.

Die Ladezustand-Leuchtanzeige wird im Abstand  
von ca. 10 Sekunden blinken, wenn das  
Steuergerät eine niedrige Ladekapazität aufweist  
und geladen werden muss.

Wenn das Steuergerät sehr tief entladen ist, kann  
die Anlage nicht mehr bedient werden. Wenn  
dieses passiert, so wird die Ladezustands-Anzeige  
beim Betätigen der „AUF“- oder „AB“-Taste in sehr  
kurzen Abständen aufleuchten (Bei Systemen mit  
Funksteuerung geschieht dieses auch bei  
Betätigung der entsprechenden Taste am  
Funkhandsender). Um die Anlage zu bedienen,  
muss das Steuergerät wieder aufgeladen werden.

### Informationen zu den Akkus

Zum Schutz der Akkus verfügen die Steuergeräte  
über einen Überlastungsschutz, der ein zu  
häufiges Bedienen in zu kurzer Zeit verhindert.  
Sollte dieser Fall eintreten, so leuchten die obere  
und die untere Leuchtanzeige abwechselnd. Die  
Bedienung des Steuergerätes wird hierdurch für  
einige Minuten blockiert. Wenn das Steuergerät  
wieder betriebsbereit ist, so hören die Anzeigen  
auf zu leuchten.

Das Steuergerät ist mit wiederaufladbaren Lithium-  
Ionen-Akkus (Li-Ion) ausgestattet. Die Anzahl der  
Zyklen, die eine Anlage mit voll aufgeladenen  
Akkus bedient werden kann bevor diese wieder  
aufgeladen werden müssen, ist von verschiedenen  
Faktoren abhängig. Hierbei sind insbesondere die  
Größe des Rollladen bzw. der  
Sonnenschutzanlage sowie der Zeitabstand seit  
der Aufladung und zwischen den Bedienzyklen zu  
nennen.

Bei großen und schweren bzw. schwergängigen  
Rollläden wird mehr Energie verbraucht als bei  
kleinen und leichten Anlagen.

Li-Ion-Akkus haben keinen „Memory“-Effekt. Es  
besteht keine Notwendigkeit, diese voll aufzuladen.

## 2. FORTSETZUNG

Selbst wenn die Akkus gar nicht bedient werden, verbrauchen sie im Zuge einer Selbstüberwachung permanent ein geringes Maß an Energie. Das bedeutet, das ein aufgeladenes Steuergerät, selbst wenn es gar nicht benutzt wird, nach einer gewissen Zeit entleert ist.

Wir erwarten eine Lebensdauer der Akkus von durchschnittlich 5 Jahren. Allerdings können wir – wie alle Anbieter von Geräten mit vergleichbaren Akkus - hierfür keine umfassende Garantie geben, da die Lebensdauer von vielen, von uns nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig ist.

### Laden der Akkus

Das Steuergerät kann auf 2 verschiedene Arten geladen werden. Entweder wird das Steuergerät direkt mit dem Ladegerät verbunden, indem der Stecker des Ladegerätes direkt in die Ladebuchse des Steuergerätes gesteckt und mit der Steckdose verbunden wird. Alternativ kann das Ladegerät in die Wandhalterung eingesteckt werden. Dann wird das Steuergerät immer geladen, wenn es bestimmungsgemäß in die Wandhalterung eingelegt ist.

Im Idealfall sollte das Steuergerät permanent auf eine der beiden oben genannten Weisen geladen werden.

Während des Ladevorgang kann das Steuergerät warm werden. Das ist völlig normal.

**Zum Laden der Steuergeräte dürfen ausschließlich die Original-OZRoll-Ladegeräte verwendet werden. Die Verwendung von anderen Ladegeräten kann zu schwerwiegenden Schäden und in jedem Fall zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche führen.**

Wenn das Steuergerät nicht geladen wird und die Batterien fast leer sind, so blinkt die Ladezustands-Anzeige. Das bedeutet, dass das Steuergerät noch bedient werden kann, aber bald aufgeladen werden muss. Sollte das Steuergerät über einen langen Zeitraum überhaupt nicht geladen werden, so ist es möglich, dass die Ladezustands-Anzeige gar nicht mehr blinkt. Das Steuergerät wird dann nicht mehr genügend Energie haben, um eine Anlage zu bedienen.

Wenn das Steuergerät mit dem Ladegerät verbunden wird, so leuchtet die Ladezustand nach einigen Sekunden für ca. 5 Sekunden aufleuchten. Dieses zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat. Sollte die Ladezustands-Anzeige in dieser Situation nicht aufleuchten, so prüfen Sie bitte, ob das Ladegerät mit Strom versorgt ist. Das Aufladen kann jederzeit erfolgen, es setzt nicht voraus, dass die Ladezustands- Anzeige bereits leuchtet.

## 2. FORTSETZUNG

Das Steuergerät kann permanent über das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden werden. Ein Überladen ist nicht möglich. Die Elektronik des Steuergerätes sorgt dafür, dass die Akkus immer optimal geladen werden. Bitte laden Sie die Akkus vor der ersten Benutzung für ca. 6 Stunden auf.

## 3. WARTUNG UND PFLEGE

Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten auf das Steuergerät gelangen.

Zur Reinigung kann das Steuergerät mit einem feuchten (nicht nassen!) Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie bitte keinen Reinigungsmittel.

Benutzen Sie das Steuergerät zu keinem anderen Zweck als zum Bedienen von Anlagen mit Motoren des OZRoll-Drive-Systems.

## 4. FEHLERBEHEBUNG

### SYMPTOM

### BEHEBUNG

Das Steuergerät bedient den Rollladen bzw. die Sonnenschutz-Anlage nicht

- Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät richtig in die Wandhalterung eingelegt ist
- Wenn die Ladezustands-Anzeige am Steuergerät beim Drücken der Auf- oder Ab-Taste aufleuchtet, dann müssen die Akkus aufgeladen werden
- Wenn die obere und die untere Leuchtanzeige abwechselnd leuchten, dann wurde die Anlage in zu kurzer Zeit zu oft bedient. Warten Sie einige Minuten, dann kann die Anlage wieder bedient werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle 4 Flachstecker auf der Rückseite der Wandhalterung korrekt installiert und fest auf die Kontakte gesteckt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass sich die Kontaktschienen in der Waldhalterung nicht versehentlich aus der Wandhalterung gelöst haben

Das Steuergerät lässt sich nicht aufladen (Ladezustands-Anzeige leuchtet nicht auf)

- Stellen Sie sicher, dass das Netzladegerät richtig in eine Steckdose eingesteckt ist und dass diese Steckdose mit Strom versorgt an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Ladegerätes korrekt in die Buchse des Steuergerätes bzw. der Wandhalterung eingesteckt ist.
- Berücksichtigen Sie, dass die Ladezustands-Anzeige erst einige Sekunden nach dem Einstecken des Ladegerätes aufleuchtet und nach ca. 5 Sekunden wieder ausgeht.
- Wenn das Steuergerät voll aufgeladen ist, so werden die Akkus nicht weiter aufgeladen. Trotzdem leuchtet die Ladezustands-Anzeige bei erneutem Einstecken des Ladegerätes auf.

Der Motor läuft in umgekehrte Richtung (Beim Betätigen der AB-Taste nach oben und umgekehrt)

- Tauschen Sie die Steckkontakte des Motorkabels auf der Rückseite der Wandhalterung (die Steckverbindungen sind mit M1 und M2 gekennzeichnet)

## 5. GARANTIEBESTIMMUNGEN

### Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Steuergerätes führt zum Verlust der Garantie. Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät nicht mit Feuer in Berührung kommt. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.

**Produktgarantie** - OZRoll gewährt auf die Bauteile des OZRoll Drive Systems eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum, die sich auf Material- und Verarbeitungsmängel bei normaler Nutzung bezieht. Ein Beleg für das Kaufdatum ist vorzulegen.

**Garantieservicebedingungen** – OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf die Person, die das Produkt von einem OZRoll-Vertragshändler gekauft hat. OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf (nach alleinigem Ermessen von OZRoll):

1. Die Kosten der Produktreparatur;
2. Die Kosten des Produktersatzes; oder
3. Die Kosten der Beschaffung eines gleichwertigen Produkts.

Falls die Ware Serviceleistungen benötigen, die unter die Garantie fallen, hat der Eigentümer die Kosten für angemessene Versendung zu einem autorisierten Servicebetrieb zu tragen. Er trägt auch das Risiko für den Transport.

Sollte der autorisierte Servicebetrieb nach einem Ablauf von 6 Monaten ab Kaufdatum feststellen, dass sich die Ware in funktionsfähigem Zustand befindet, kann dem Eigentümer eine Servicegebühr berechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, wenn:

1. Kein Kaufnachweis vorgelegt werden kann.
2. Die Ware nicht das Markenzeichen OZRoll Drive System von OZRoll Pty Ltd trägt.
3. Die Ware von jemandem anderen als dem Käufer eingeschickt oder genutzt wurde.
4. Der Schaden durch Unfall, unsachgemäßen Gebauch, Mißbrauch, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Mangel an angemessener Pflege und Wartung, unbefugte Veränderungen, Verlust von Teilen, Herumhantieren oder Reparaturversuchen durch eine nicht von OZRoll autorisierte Person verursacht wurde.

OZRoll ist für keine Verluste oder Schäden haftbar, die durch den Kauf, die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produktes entstehen, ebenso nicht für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden. Es wird keine sonstige Gewährleistung gegeben. Diese Garantie unterliegt den gesetzlich vorgegebenen oder geschützten Bestimmungen, Gewährleistungen, Rechten und Pflichten, die in jedem Fall Vorrang haben.



# E-TRANS BEDIENUNGS- ANLEITUNG

**OZRoll Pty Ltd**  
174 Cavan Road  
DRY CREEK SA 5094  
AUSTRALIA

E-mail: info@ozroll.de  
internet: www.ozroll.de

Das OZRoll Logo ist ein eingetragenes  
Warenzeichen von OZRoll Pty Ltd.

Copyright © 2008. OZRoll Pty Ltd. Alle  
Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Publikation,  
Speicherung in Datenverarbeitungssystemen,  
Übertragung auf elektronischem oder  
mechanischem Wege, durch Fotokopien,  
Tonaufnahmen oder auf sonstige Art bedarf der  
vorherigen schriftlichen Genehmigung der OZRoll  
Pty Ltd.

Im Zuge der-fortschreitenden Forschung &  
Entwicklung können in diese Informationen ohne  
Vorankündigung Änderungen eingearbeitet  
werden, Technische Änderungen bleiben  
vorbehalten.

E-Port BEDIENUNGSANLEITUNG  
Version 01 - OCT 2009.  
ART.-NR: 15.920.143 [ DEUTSCH ]

## 1. LIEFERUMFANG

- 1 x E-Trans (1-Kanal oder 9-Kanal)
- 1 x E-Trans Wandhalterung
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Doppelseitiges Klebeband
- 2 x Aufkleber für Kanalbeschriftung (9-Kanal)

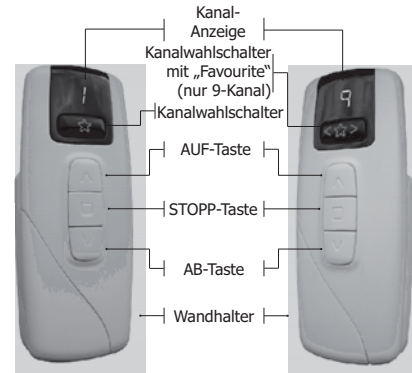
## 2. VORBEMERKUNG

Dieses Dokument enthält die Informationen zur  
Bedienung der Fernbedienung E-Trans des OzRoll  
Drive Systems (ODS). Die Anweisungen  
beschränken sich auf die Funktionen der  
Funkfernbedienung.

Die Fernbedienung E-Trans ermöglicht die  
drahtlose Bedienung Ihres ODS-Antriebssystems in  
Verbindung mit den Steuergeräten E-Port RF, E-Fix  
RF und Controller 10 RF. Diese Geräte werden  
nachfolgend „Steuergeräte“ genannt. E-Trans wird  
in zwei verschiedenen Versionen angeboten: Als 1-  
Kanal oder 9-Kanal-Handsender.

Das Funksystem wurde für den üblichen  
Hausgebrauch geschaffen und funktioniert auch  
durch mehrere Wände hindurch. Die Qualität der  
Funkverbindung hängt von der Anzahl der Wände,  
deren Beschaffenheit und eventuellen Störungen  
durch andere elektrische Geräte ab.

Beide Versionen der Handsender können nur  
Rollläden bedienen, die mit einem ODS Funk-  
Steuergerät verbunden sind. Standard-ODS-  
Steuergeräte ohne eingebauten Empfänger lassen  
sich durch den Funkhandsender nicht bedienen.  
Der Handsender E-Trans kann nach seiner  
Programmierung einen oder mehrere mit einem  
ODS-Funk-Steuergerät verbundene Rollläden  
bedienen. Bei dem 1-Kanal Handsender kann nur  
eine einzige Funktion programmiert werden. Mit  
dem 9 Kanal Handsender können bis zu 9  
verschiedene Kombinationen programmiert  
werden. Diese Kombinationen können vom  
Endanwender nach Belieben festgelegt werden.  
Für den 9-Kanal-Handsender wird ein Aufkleber  
zur Eintragung der Kanalprogrammierung  
mitgeliefert. Dieses kann beschriftet und auf die  
Rückseite des Gerätes geklebt werden. So können  
Sie sich später leichter an die gewählten  
Kombinationen erinnern.



E-Trans 1-Kanal

E-Trans 9-Kanal

## 3. VOR DER INBETRIEBNAHME



1. Nehmen Sie die  
Fernbedienung aus ihrer  
Wandhalterung.
2. Ziehen Sie die gelbe  
Sicherheitslasche heraus  
(vgl. nachstehenden  
Abbildung) Durch die  
Entfernung wird die  
Batterie aktiviert. Vorher  
lässt sich der Handsender  
nicht bedienen.
3. Der Handsender kann  
wahlweise in seiner  
Wandhalterung oder lose  
aufbewahrt werden.

### Montage der Wandhalterung

Die Wandhalterung für den Handsender können Sie  
an der gewünschten Stelle auf zwei Arten  
montieren:

- a) Doppelseitiges Klebeband: Entfernen Sie die  
Schutzfolie des mitgelieferten Klebestreifens und  
setzen Sie ihn auf die Rückseite der Wandhalterung.  
Stellen Sie beim Aufkleben sicher, dass der  
Untergrund sauber und trocken ist.
- b) Alternativ kann die Wandhalterung angeschraubt  
werden. Sie besteht aus 2 Teilen, dem Sockel und  
der Wandhalterung, welche im Anlieferungszustand  
zusammen gesetzt sind. Lösen Sie zunächst den  
Sockel mit einem kleinen flachen Schraubendreher  
von der Wandhalterung. Befestigen Sie nun den  
Sockel in der gewünschten Position. Danach können  
Sie die Wandhalterung wieder aufclippen.



## 4. PROGRAMMIERUNG

### Hinweis:

Der Handsender E-Trans lässt sich ausschließlich auf  
ODS-Funk-Controller programmieren.

### 1-Kanal-Handsender

1. Wählen Sie aus, welchen Funk-Controller Sie mit  
dem Handsender bedienen möchten.
  2. Drücken Sie die beiden Stop-Tasten in der Mitte  
auf dem Handsender und Controller gleichzeitig und  
halten Sie diese gedrückt. Nach 3 Sekunden  
vernehmen Sie ein akustisches Signal, das Ihnen die  
erfolgreiche Programmierung bestätigt.
- Mit dem 1-Kanal-Handsender können Sie auch  
mehrere Rollläden als Gruppe (zeitgleich) bedienen.  
Wiederholen Sie dazu die Schritte 1+2 mit den  
weiteren Steuergeräten.

### 9-Kanal-Version

1. Wählen Sie den ersten ODS-Funk-Controller,  
welchen Sie ansteuern möchten. Durch Drücken  
des Sterns aktivieren Sie die Favourite-Funktion  
(siehe unten).
2. Drücken Sie die Kanalwahltasten im oberen  
Bereich des Handsenders so oft, bis der  
gewünschte Kanal im Display erscheint (von 1  
bis 9).



Um den Kanal zu wechseln, drücken Sie auf den  
rechten oder linken Pfeil auf der Kanalwahltaste.

Um die „Favourite“-Funktion zu aktivieren,  
drücken sie auf den Stern in der Mitte der  
Kanalwahltaste.

3. Drücken Sie zeitgleich die Stop-Taste auf dem  
Handsender und dem Controller. Ein akustisches  
Signal wird Ihnen die Programmierung nach 3  
Sekunden bestätigen.

Es können auch mehrere Controller über den  
selben Kanal bedient werden (Gruppenbildung).  
Wiederholen Sie dazu die Schritte 1-3 mit den  
weiteren Controllern.

4. Wir empfehlen Ihnen, die Zuordnung der  
Kanäle auf dem Etikett auf der Rückseite zu  
notieren.



### Hinweis

Sie werden feststellen, daß nach dem 9. Kanal  
ein Minus-Zeichen „-“ im Display erscheint.  
Dieses ist der Zentralbefehl. Mit diesem werden  
alle bereits programmierten Kanäle gleichzeitig  
bedient.

### Hinweis

Das ODS Funk System ermöglicht Ihnen eine  
hohe Zahl von Kombinationsmöglichkeiten von  
Handsendern und Funk-Controllern. Sie können  
also auch mit mehreren Handsendern denselben  
Controller bedienen oder diese beliebig  
austauschen.

## 5. LÖSCHEN DER PROGRAMMIERUNG

Falls Sie die Programmierung zu einem beliebigen Zeitpunkt ändern und z.B. einen auf einen bestimmten Kanal programmierten Empfänger auf einen anderen Kanal verlegen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Beispiel: Sie haben alle Rollläden im Schlafzimmer auf Kanal 1 programmiert. Nun möchten Sie diese Rollläden statt auf Kanal 1 lieber auf Kanal 3 bedienen; Löschen Sie alle Empfänger (= Steuergeräte) im Schlafzimmer wie unten beschrieben aus der Funksteuerung. Nun können Sie diese wie unter Punkt 4 beschrieben neu auf Kanal 3 einlernen und Kanal 1 anderweitig belegen.

**Löschen eines Steuergerätes:** Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste des Steuergerätes und halten Sie diese für ca. 5 Sekunden gedrückt. Ein **3-facher Quittungston** bestätigt, dass **alle** Programmierungen dieses Steuergerätes gelöscht sind. Sie können das Steuergerät nun neu einlernen.

## 6. BEDIENUNG DER ROLL-LÄDEN MIT E-TRANS

1. Wählen Sie den zu bedienenden Rollladen und versichern Sie sich, dass der ODS-Funk-Controller ordnungsgemäß in seine Wandhalterung eingeschoben ist.
2. (gilt nur für den 9-Kanal-Handsender) Wählen Sie mit der Kanalwahltaaste den entsprechenden Kanal aus. Dabei hilft Ihnen die von Ihnen mit der Zuordnung der Kanäle beschriftete Rückseite.
3. Rollläden öffnen: Drücken Sie die "Auf"-Taste des Handsenders. Der Rollladen läuft bis zu seinem oberen Abschaltpunkt und kommt dort automatisch zum Stehen.
4. Rollläden schließen: Drücken Sie die "Ab"-Taste des Handsenders. Auch hier erfolgt die Abschaltung automatisch.
5. Um den Rollladen in einer beliebigen Zwischenposition anzuhalten, drücken Sie die "Stop"-Taste des Handsenders an der gewünschten Position.
6. Um weitere Rollläden oder Gruppen von Rollläden zu bedienen, wiederholen Sie die Schritte 1-5 (Nur 9-Kanal-Handsender).

### „Favourite“-Schalter

E-Fix-Steuergeräte verfügen über die so genannte „Favourite“-Funktion. Sofern diese E-Fix-Steuergeräte mit Empfänger ausgestattet sind, kann die Funktion mit dem E-Trans-Handsender aktiviert werden. Hierzu muss am E-Fix-Steuergerät die „Favourite“-Funktion programmiert sein. Drücken Sie hierzu die „Favourite“-Taste und der Rollladen wird in die gewünschte Position fahren.

### Hinweis

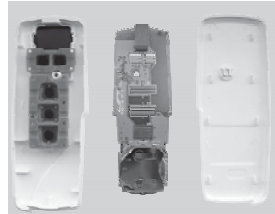
Der Handsender hat eine Sicherheitsfunktion, die gewährleistet, dass nur die von Ihnen programmierten Controller bedient werden.

## 7. AUSWECHSELN DER BATTERIE

Der Handsender wird durch eine langlebige Batterie angetrieben. Diese kann nicht aufgeladen werden. Die Lebensdauer der Batterie beträgt durchschnittlich 2 Jahre, in Abhängigkeit von der Intensität der Nutzung.

Um die Batterie zu wechseln:

1. Erwerben Sie eine neue Batterie des Typs CR2430. Diese erhalten Sie in Kaufhäusern oder Elektronik-Fachgeschäften.
2. Entnehmen Sie den Funkhandsender aus seiner Wandhalterung.
3. Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite mit einem kleinen Kreuzschraubendreher.



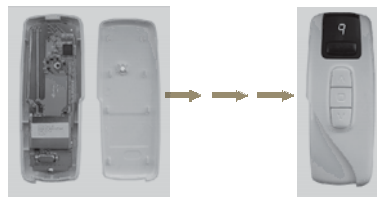
4. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung vorsichtig. Sie sehen nun eine grüne Elektronikplatine. Heben Sie diese ab. Sie muss sich leicht lösen lassen, bitte keine Gewalt anwenden. Bitte achten Sie darauf, dass die Schaltknöpfe nicht abgehoben werden.



5. Unten auf der Rückseite der Platine befindet sich die Batterie in einer Halterung. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und ersetzen Sie diese durch die neue Batterie. Stellen Sie sicher, dass sie diese richtig herum eingelegt haben. Wenn die Batterie falsch eingelegt ist, wird der Handsender nicht funktionieren.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass keine Fingerabdrücke auf der Batterie verbleiben. Wir empfehlen die Verwendung eines sauberen Tuches zum Einlegen der Batterie.

6. Setzen Sie die Platine wieder in den Handsender ein. Verschließen Sie diesen mit der rückseitigen Abdeckung und verschrauben diese (Achtung: Schraube nicht überdrehen!).



7. Durch den Batteriewechsel werden die vorgenommenen Programmierungen nicht beeinflusst.

Wenn Sie Probleme mit dem Batteriewechsel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

## 8. WARTUNG UND PFLEGE

Der Handsender ist rein für den Betrieb im Gebäudeinneren konzipiert. Achten Sie darauf, dass er nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.

Falls das Gerät dennoch schmutzig werden sollte, kann es mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Auf keinen Fall sollten Sie Reinigungsmittel verwenden.

Bitte benutzen Sie den ODS-Handsender ausschließlich für die Bedienung von ODS-Steuergeräten.

## 9. FEHLERBEHEBUNG

Der Rolladen reagiert nicht auf Befehle des Handsenders

Handelt es sich wirklich um ein Steuergerät mit integriertem Funkempfänger?

Stellen Sie sicher, dass der Controller richtig programmiert ist (ggf. Neu programmieren gem. Kapitel 4)

Stellen Sie sicher, dass der Controller richtig in die Wandhalterung eingelegt ist

Prüfen Sie, ob der Handsender auf den richtigen Kanal eingestellt ist

Stellen Sie sicher, dass der Controller ordnungsgemäß geladen ist

Andernfalls kontaktieren Sie bitte den Kundendienst

Beim Drücken eines Bedienknopfes leuchtet die Leuchtanzeige des Senders nicht.

Die Batterie ist entladen.

Wechseln Sie die Batterie (Vgl. Kapitel 7)

Stellen Sie sicher, dass die gelbe Sicherheitsfahne entfernt wurde

Die Rollläden reagieren nicht oder nicht immer auf das Funksignal

Der Sender ist zu weit vom Empfänger entfernt, oder Bauteile (z.B. Stahlbeton) stören die Übertragung

Die Batterie des Senders ist zu schwach und muss ersetzt werden

Nicht alle programmierten Rollläden funktionieren beim Geben eines Zentral- oder Gruppenbefehls

Möglicherweise sind einige Empfänger zu weit vom Sender entfernt. Bringen Sie den Sender in eine zentraler gelegene Position

Programmieren Sie die nicht funktionierenden Empfänger erneut auf den gewünschten Kanal des Senders

## 10. GARANTIEBESTIMMUNGEN

### Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Steuergerätes führt zum Verlust der Garantie. Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät nicht mit Feuer in Berührung kommt. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.

**Produktgarantie** - OZRoll gewährt auf die Bauteile des OZRoll Drive Systems eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum, die sich auf Material- und Verarbeitungsmängel bei normaler Nutzung bezieht. Ein Beleg für das Kaufdatum ist vorzulegen.

**Garantieservicebedingungen** – OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf die Person, die das Produkt von einem OZRoll-Vertragshändler gekauft hat. OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf (nach alleinigem Ermessen von OZRoll):

1. Die Kosten der Produktreparatur;
2. Die Kosten des Produktersatzes; oder
3. Die Kosten der Beschaffung eines gleichwertigen Produkts.

Falls die Ware Serviceleistungen benötigen, die unter die Garantie fallen, hat der Eigentümer die Kosten für angemessene Versendung zu einem autorisierten Servicebetrieb zu tragen. Er trägt auch das Risiko für den Transport.

Sollte der autorisierte Servicebetrieb nach einem Ablauf von 6 Monaten ab Kaufdatum feststellen, dass sich die Ware in funktionsfähigem Zustand befindet, kann dem Eigentümer eine Servicegebühr berechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, wenn:

1. Kein Kaufnachweis vorgelegt werden kann.
2. Die Ware nicht das Markenzeichen OZRoll Drive System von OZRoll Pty Ltd trägt.
3. Die Ware von jemandem anderen als dem Käufer eingeschickt oder genutzt wurde.
4. Der Schaden durch Unfall, unsachgemäßen Gebrauch, Mißbrauch, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Mangel an angemessener Pflege und Wartung, unbefugte Veränderungen, Verlust von Teilen, Herumhantieren oder Reparaturversuchen durch eine nicht von OZRoll autorisierte Person verursacht wurde.

OZRoll ist für keine Verluste oder Schäden haftbar, die durch den Kauf, die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produktes entstehen, ebenso nicht für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden. Es wird keine sonstige Gewährleistung gegeben. Diese Garantie unterliegt den gesetzlich vorgegebenen oder geschützten Bestimmungen, Gewährleistungen, Rechten und Pflichten, die in jedem Fall Vorrang haben.

## 11. TECHNISCHE DATEN

Integrierte Batterie:	CR 2430
Länge incl. Wandhalter:	110 mm
Breite incl. Wandhalter:	44 mm
Dicke incl. Wandhalter:	22 mm
Gewicht:	58 gr
Frequenz:	433 Mhz

## Einbauanleitung Seitenantrieb L10



OZRoll Pty Ltd  
 174 Cavan Road, DRY CREEK SA 5094  
 AUSTRALIA  
 E: sales@ozroll.com.au  
 W: www.ozroll.com.au

Das OZRoll Logo ist eine eingetragene Marke der OZRoll Pty Ltd  
 Copyright © 2008 OZRoll Pty Ltd. Alle Rechte sind vorbehalten.

Kein Auszug dieser Bedienungsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der OZRoll Pty Ltd kopiert, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dieses gilt für alle Speicher- und Übermittlungsmedien, insbesondere auf mechanische oder elektronische Weise oder auf dem Wege der Fotokopie oder der sonstigen Aufnahme.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung können sich die in dieser Publikation gemachten Angaben ändern, ohne dass eine Informationspflicht des Herstellers besteht.

ODS Seitenmotor deutsch Version 01 -Dezember 2007  
 Teile-Nummer dieser Anleitung: 15.300.012



### Technische Daten:

#### ODS L10 - Seitenmotor

Nenn - Drehmoment:	10 Nm
Nenngeschwindigkeit:	16 Umdr./Minute
Maximale Leistung:	3,2 Amps
Nennspannung:	12 Volt
Interner	
Endschalterbereich:	18 Umdrehungen

**Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Rollladen innerhalb der zulässigen Werte der Zugkrafttabelle (Abb. 6.1.) befindet!**

## 1. EINBAU DES ANTRIEBS L10

Der Motor kann von außen oder von innen am Rollladenkasten befestigt werden. Die Standard-Befestigung erfolgt von innen wie nachstehend gezeigt. Der Motor L10 **muss** durch den in handelsüblichen Kopfstücken (Blendkappen) vorhandenen Lagerzapfen abgestützt werden. Ist kein Lagerzapfen vorhanden, so muss dieser durch ein entsprechendes Stützlager ersetzt werden. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht der direkten Einwirkung von Wasser ausgesetzt ist. Dieses ist ganz speziell auch bei der Verlegung des Motoranschlusskabels zu berücksichtigen. Das Eindringen von Wasser in den Motor kann zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

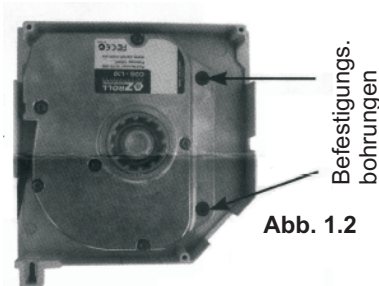
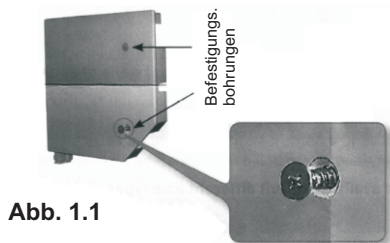
Beim Befestigen kann der Motor als Bohrschablone verwendet werden. Benutzen Sie hierzu einen Spiralbohrer mit 3 - 3,2 mm Durchmesser.

**Hinweis:** Das Verlegen von Kabeln muss den örtlichen Vorschriften entsprechen!

### Befestigung von außen:

Stellen Sie sicher, dass sich am Kopfstück des Rollladenkastens keine hervorstehenden Teile befinden, welche den Einbau des Motors oder dessen korrekten Sitz verhindern.

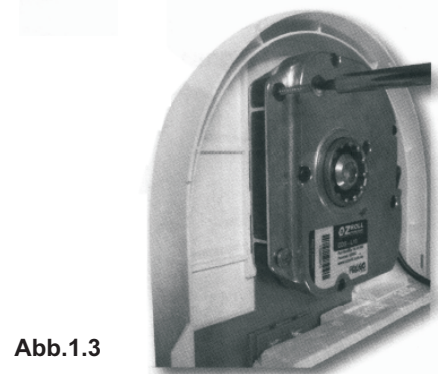
Verwenden Sie den Motor als Schablone und stellen Sie die beiden Befestigungsbohrungen (Abb. 1.2.) her (Durchmesser 3 mm). Entfernen Sie den Motor aus dem Kopfstück, weiten Sie die Bohrungen auf einen Durchmesser von 4,5 mm auf und versenken Sie die Bohrungen von außen, sodass die Befestigungsschrauben plan befestigt werden können (Abb. 1.1). Befestigen Sie den Motor am Kopfstück. **Achtung: die Schrauben nicht überdrehen!**



### Befestigung von innen:

In anderen Montagesituationen können Sie den Motor auch von innen anschrauben (vgl. Abb. 1.3). Verwenden Sie hierzu passende Schrauben und achten Sie darauf, dass der Motor nicht verkantet.

Die Befestigungsschrauben dürfen zum Kasteninneren hin nicht über das Gehäuse hervorstehen, da diese sonst mit dem Rollpanzer kollidieren können!



## 2. OBERER ENDANSCHLAG

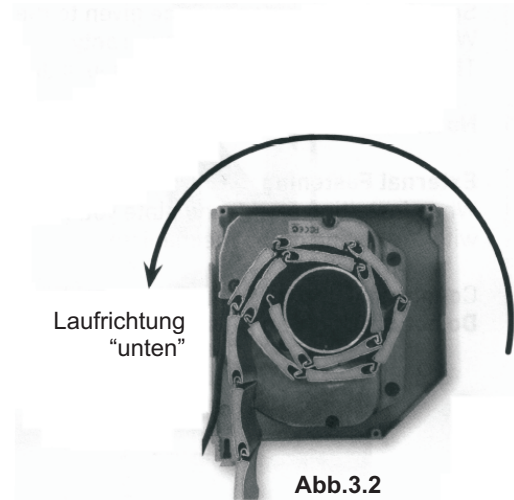
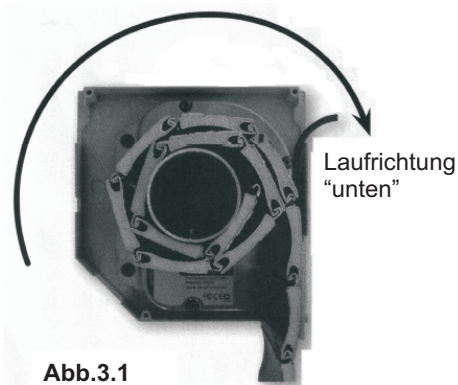
Der Motor L10 des OZRoll Drive Systems hat keinen einstellbaren oberen Endscharter. Zum Abschalten des Motors in der oberen Endposition werden deshalb feste Anschläge benötigt (z.B. Endstangleiter, Anschlagstopfen oder -winkel, Winkelendleiste). Es wird dringend empfohlen, bei der Nachrüstung von bestehenden Rollläden mit dem Motor L10 diese Anschläge genau zu prüfen und ggf. durch geeignete Anschläge zu ersetzen.

### 3. UNTERER ABSCHALTPUNKTES

Der Motor L10 hat nach unten einen festen Abschalt­punkt, der nicht ver­stellt werden kann. Nach dem Einbau des Motors und vor dem Befestigen des Roll­panzers muss dieser untere Abschalt­punkt angefahren werden. Ver­binden Sie dazu den Motor mit einer Wandhalterung, legen Sie ein geladenes Steuer­gerät ein und drehen Sie den Motor in Ab-Richtung, bis der Motor anhält.

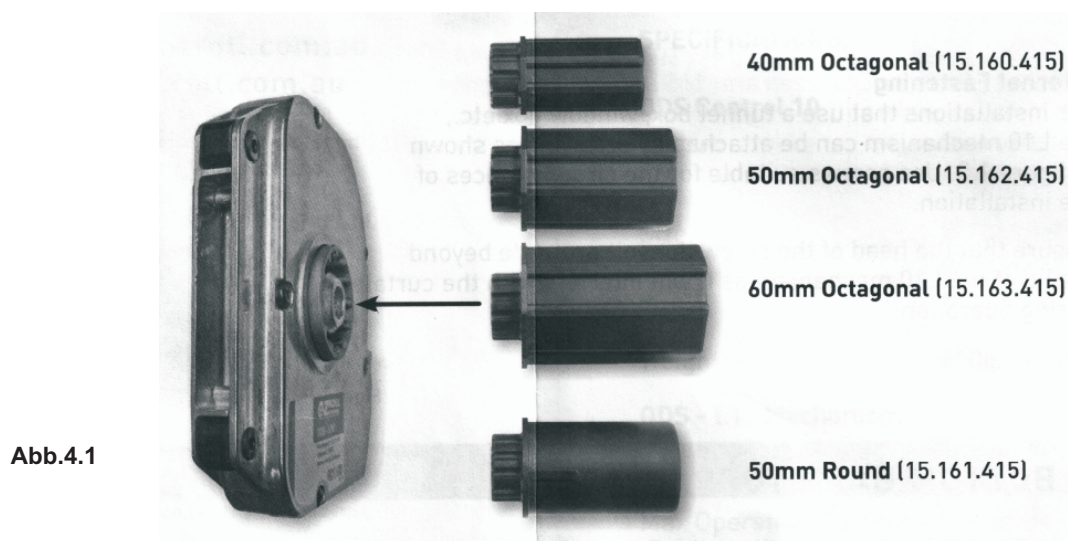
Die Laufrichtung "Ab" ist von der Einbauseite des Motors abhängig (Abb. 3.1. und 3.2.). Wenn der Motor stoppt, so wird empfohlen, die ent­prechende "Ab"-Taste am Steuer­gerät erneut zu drücken, um sicher zu stellen, dass der Motor seinen endgültigen Abschalt­punkt erreicht hat.

**Hinweis:** Je nach verwendetem Wellentyp wird empfohlen, die Welle erst dann mit dem Motor zu verbinden, wenn der Motor am unteren Abschalt­punkt steht. So können Sie die Befestigungspunkte an der Welle (z.B. Vierkant­stanzungen zum Einhängen der Aufhängefedern) genau auf den gewünschten Punkt eindrehen.



### 4. BEFESTIGEN DER WELLE

Für den Motor L10 stehen verschiedene Wellenadapter (nicht im Motor enthalten) zur Verfügung. Wählen Sie den für Ihre Welle passenden Adapter aus.



**Hinweis:** Wenn Sie eine 50-mm-Rundwelle verwenden, so müssen Sie eine Einkerbung (20x4mm) in das motorseitige Ende der Welle schneiden, um den Adapter zu fixieren.

## 4. BEFESTIGEN DER WELLE (Fortsetzung)

Zwischen der fertigen Welle und dem Motor soll ein axiales Spiel von 2 mm bestehen. In der Regel muss auf der Motorseite zwischen Innenseite Rollladenkasten und Welle ein Abzugsmass von 36 mm berücksichtigt werden.

Kerbe 25x4 mm

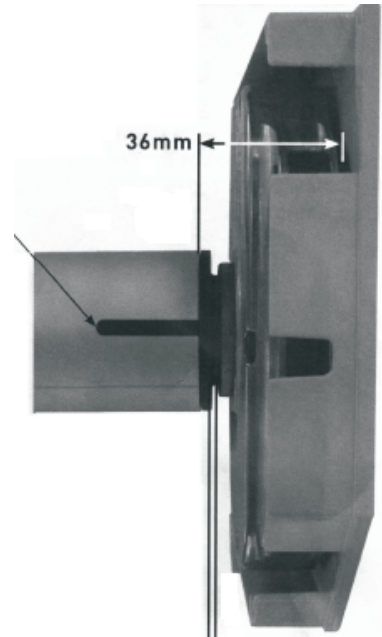


Abb.4.2

2 mm Spiel

## 5. BEFESTIGEN DES ROLLPANZERS AN DER WELLE

Stellen Sie sicher, dass der Rollpanzer ganz abgerollt ist.

Die Welle muss eingebaut und der Motor muss auf seine untere Abschaltposition gefahren sein.

Befestigen Sie den Rollpanzer an der Welle.

Bei Verwendung von Aufhängefedern ist darauf zu achten, dass diese im heruntergelassenen Zustand ihre volle Funktion erfüllen können. Die Federn dürfen nicht überknicken! Ggf. müssen Sie die Welle etwas drehen. Lösen Sie hierzu die Welle aus dem Motor und drehen Sie diese um jeweils 30 Grad in Auf- oder Abrichtung. Befestigen Sie die Welle wieder und kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion.

## 6. OZROLL DRIVE SYSTEM - ZUGKRAFTTABELLE

Zugkraft - gemessen mit einem Rollpanzern Aluminium ausgeschäumt 9 x 40 mm (4 kg/qm) und mit einer Rundwelle (Durchmesser 50 mm). Die Werte können sich bei anderen Wellendurchmessern sowie bei der Verwendung von anderen Rollpanzern verändern.

Die Kastengröße muss mindestens 165 mm betragen!

Bitte beachten Sie bei der Nachrüstung von vorhandenen Rollläden, dass diese alterungsbedingt oft schwergängig sind und dass somit die unten angegebenen Baubarkeitsmasse verringert werden.

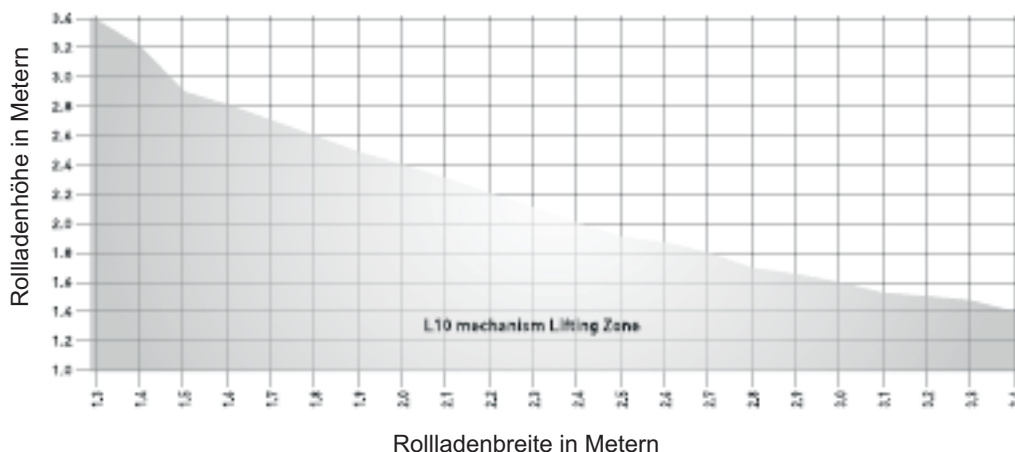


Abb.6.1

Rollladenbreite in Metern



## E-SOLAR PANEL MONTAGE-ANLEITUNG

OZRoll Pty Ltd  
174 Cavan Road  
DRY CREEK SA 5094  
AUSTRALIA

E-mail: info@ozroll.de  
internet: www.ozroll.de

Das OZRoll Logo ist ein eingetragenes  
Warenzeichen von OZRoll Pty Ltd.

Copyright © 2008. OZRoll Pty Ltd. Alle  
Rechte vorbehalten.

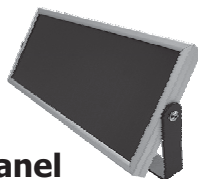
Jegliche Reproduktion dieser Publikation, Speicherung  
in Datenverarbeitungssystemen, Übertragung auf  
elektronischem oder mechanischem Wege, durch  
Fotokopien, Tonaufnahmen oder auf sonstige Art  
bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der  
OZRoll Pty Ltd.

Im Zuge der fortschreitenden Forschung & Entwicklung  
können in diese Informationen ohne Vorankündigung  
Änderungen eingearbeitet werden, Technische  
Änderungen bleiben vorbehalten.

E-Solar BEDIENUNGSANLEITUNG  
Version 01 - OCT 2009.  
ART.-NR: 15.920.400 [ DEUTSCH ]



### TECHNISCHE DATEN



#### E-Port Solarpanel

Höhe: 130 mm  
Breite: 315 mm  
Tiefe: 18 mm

Gewicht: 900 gr

Imp: 120mA  
Vmp: 17,7v  
Isc: 140mA  
Voc: 23,9v

## 1. AUSWAHL DES ORTES

Das E-Solar 2W Panel (15.580.000) ist für die  
Verwendung mit dem OZRoll Steuergerät E-Fix  
vorgesehen.

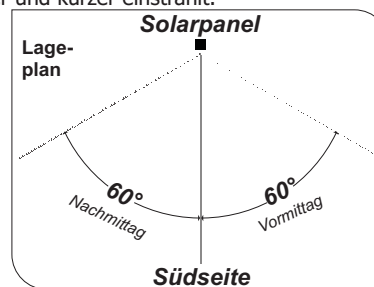
Das Panel wird mit einem Montagebügel und  
Montagematerial sowie Kabelverbindern für den  
Anschluss des Kabels vom Panel an das Steuergerät  
geliefert. Das mitgelieferte Montagematerial ist nur für  
Standardmontagen geeignet. Bitte beachten Sie, dass  
alleine der Monteur für die richtige Auswahl der  
Befestigungsmittel verantwortlich ist.

Das Panel hat eine ca. 5 Meter lange Zuleitung. Es ist  
möglich, dass für die richtige Positionierung des Panels  
eine längere Kabelzuleitung erforderlich ist. Eine  
zusätzliche, 5 Meter lange Kabelverlängerung ist  
optional unter der Art.-Nr. 15.920.420 erhältlich.

Die richtige Positionierung des Panels ist entscheidend  
für die korrekte Funktion des Systems.

Die besten Resultate werden erreicht, wenn das E-  
Solar-Panel so montiert wird, dass während des  
gesamten Jahres direkte Sonneneinstrahlung möglich  
ist.

Um dieses zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher,  
dass das Panel in Richtung Süden oder in einem  
abweichenden Winkel von 60° nach Osten oder  
Westen ausgerichtet wird. Vermeiden Sie Positionen, in  
denen häufig Schatten (z.B. durch Gebäude, Bäume,  
Berge oder andere Objekte) auf das Panel fällt. Dieses  
ist insbesondere im Winter wichtig, wenn die Sonne  
flacher und kürzer einstrahlt.



## 2. ANSCHLUSS DES PANELS

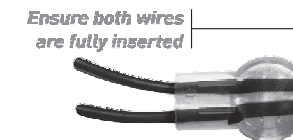
### Anschluss des Kabels

Wenn der richtige Montageort für das Panel festgelegt  
wurde, muss das Kabel vom Panel bis zum Steuergerät  
E-Fix verlegt werden.

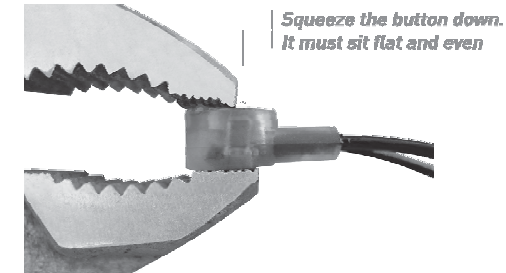
Verbinden Sie das schwarz-rote Kabel des Panels mit  
dem schwarzen Anschlusskabel des Steuergerätes und  
das rote Kabel mit dem roten Anschlusskabel.

Stecken Sie bei Verwendung der mitgelieferten  
Anschlussklemmen die beiden schwarzen Kabel so tief  
wie möglich in die Anschlussklemme.

Es ist nicht erforderlich, die Kabelenden  
abzuisolieren, da die Isolierung beim  
Zusammendrücken perforiert wird.



Drücken Sie nun die Anschlussklemme mit einer  
geeigneten Zange fest zusammen. Der  
orangefarbene Knopf muss bündig mit dem Gehäuse  
sein, um eine genügende Verbindung der Kabel  
herzustellen.



Verfahren Sie in der gleichen Weise mit den roten  
Kabeln.

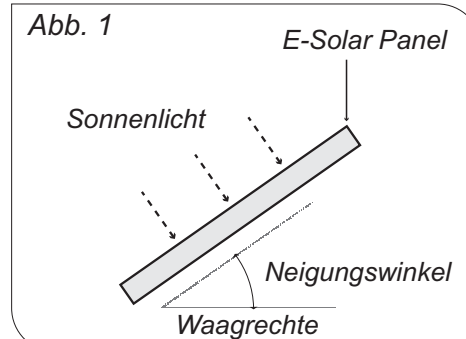
## 3. BEFESTIGUNG DES PANELS

Befestigen Sie das Panel unter Verwendung des  
Montagebügels und geeignetem  
Befestigungsmaterial.

## 4. AUSRICHTUNG DES PANELS

Nach Befestigung des Solarpanels sollte das Panel in  
einem geeigneten Winkel ausgerichtet werden.  
Hierzu können Sie ggf. die seitlichen  
Fixierungsschrauben lösen.

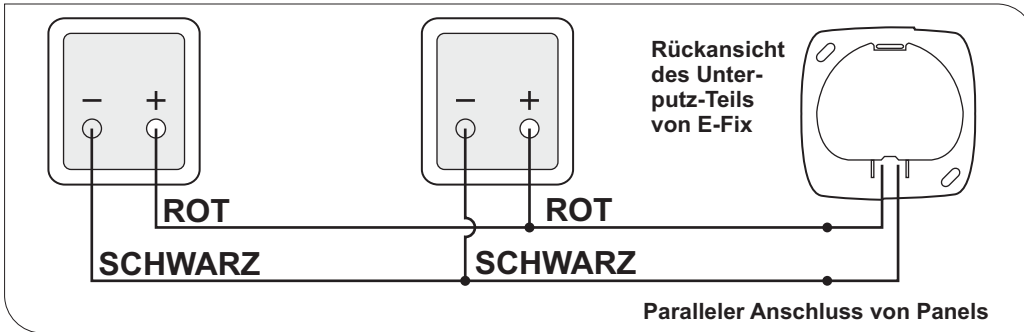
Das Panel sollte eine Neigung von mindestens 15°  
aus der Waagrechten aufweisen, damit Regen  
abfließen kann.



## 5. ENDMONTAGE UND MONTAGE VON MEHREREN PANELS

Prüfen Sie nochmals die korrekte Ausrichtung und Montage des Panels.

Falls in ungünstigen Montagesituationen (zu geringer Sonneneinstrahlung, große und schwere Anlagen, häufige Bedienung) mehr als ein Panel erforderlich ist, so müssen diese Panels parallel angeschlossen werden. Das bedeutet, dass jeweils die negativen bzw. schwarzen Kabel miteinander verbunden werden müssen. Auf die gleiche Weise ist mit den positiven bzw. roten Kabeln zu verfahren. Die Grafik unten verdeutlicht den richtigen Anschluss der Panels.



## 6. FEHLERBEHEBUNG

### SYMPTOM

### BEHEBUNG

Die Batterie entlädt sich komplett

- In einigen Fällen ist es möglich, dass das Panel nicht genügend Energie zum ausreichenden Erhalt der Ladung der Akkus liefert, insbesondere im Winter, in ungünstigen Montagesituationen des Panels, bei großen Rollläden und bei häufiger Bedienung. In diesen Fällen können die Akkus mit dem optionalen Netzladegerät zusätzlich geladen werden.
- Abhängig von der Montageposition, der Ausrichtung, der geographischen Lage, der Größe und der Benutzungshäufigkeit kann die Verwendung eines zweiten, zusätzlichen Solar-Panels erforderlich sein.
- Prüfen Sie die Stärke der Aufladung des Steuergerätes durch das Solar-Panel. Hierfür steht am Steuergerät E-Fix eine Testfunktion zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass kein Netzladegerät am Steuergerät angeschlossen ist. Drücken Sie gleichzeitig die AUF-, AB- und STOP-Taste am Steuergerät für ca. 3 Sekunden. Es ertönt ein Quittungston. Gleichzeitig zeigen die Leuchtanzeigen die Intensität der Ladung an. Diese Messung sollte zum Zeitpunkt der maximalen Sonneneinstrahlung (z.B. mittags bei direkter Sonneneinstrahlung) vorgenommen werden.

### Wenn keine Leuchtanzeigen aufleuchten:

- Prüfen Sie Ausrichtung, Beschattung und Sauberkeit des Solar-Panels.
- Stellen Sie sicher, dass die Sonne direkt auf das Panel scheint.
- Prüfen Sie Kabelverbindung zwischen Panel und Steuergerät.

## 7. GARANTIEBESTIMMUNGEN

### Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Steuergerätes führt zum Verlust der Garantie. Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät nicht mit Feuer in Berührung kommt. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.

**Produktgarantie** - OZRoll gewährt auf die Bauteile des OZRoll Drive Systems eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum, die sich auf Material- und Verarbeitungsmängel bei normaler Nutzung bezieht. Ein Beleg für das Kaufdatum ist vorzulegen.

**Garantieservicebedingungen** – OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf die Person, die das Produkt von einem OZRoll-Vertragshändler gekauft hat. OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf (nach alleinigem Ermessen von OZRoll):

1. Die Kosten der Produktreparatur;
2. Die Kosten des Produktersatzes; oder
3. Die Kosten der Beschaffung eines gleichwertigen Produkts.

Falls die Ware Serviceleistungen benötigen, die unter die Garantie fallen, hat der Eigentümer die Kosten für angemessene Versendung zu einem autorisierten Servicebetrieb zu tragen. Er trägt auch das Risiko für den Transport.

Sollte der autorisierte Servicebetrieb nach einem Ablauf von 6 Monaten ab Kaufdatum feststellen, dass sich die Ware in funktionsfähigem Zustand befindet, kann dem Eigentümer eine Servicegebühr berechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, wenn:

1. Kein Kaufnachweis vorgelegt werden kann.
2. Die Ware nicht das Markenzeichen OZRoll Drive System von OZRoll Pty Ltd trägt.
3. Die Ware von jemandem anderen als dem Käufer eingeschickt oder genutzt wurde.
4. Der Schaden durch Unfall, unsachgemäßen Gebrauch, Mißbrauch, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Mangel an angemessener Pflege und Wartung, unbefugte Veränderungen, Verlust von Teilen, Herumhantieren oder Reparaturversuchen durch eine nicht von OZRoll autorisierte Person verursacht wurde.

OZRoll ist für keine Verluste oder Schäden haftbar, die durch den Kauf, die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produktes entstehen, ebenso nicht für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden. Es wird keine sonstige Gewährleistung gegeben. Diese Garantie unterliegt den gesetzlich vorgegebenen oder geschützten Bestimmungen, Gewährleistungen, Rechten und Pflichten, die in jedem Fall Vorrang haben.

## Einbau - und Einstellanleitung Rohrmotor ODS T20



**OZRoll Pty Ltd**  
174 Cavan Road, DRY CREEK SA 5094  
AUSTRALIA  
E: sales@ozroll.com.au  
W: www.ozroll.com.au

Das OZRoll Logo ist eine eingetragene Marke der OZRoll Pty Ltd  
Copyright C 2008 OZRoll Pty Ltd. Alle Rechte sind vorbehalten.

Kein Auszug dieser Bedienungsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der OZRoll Pty Ltd kopiert, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dieses gilt für alle Speicher- und Übermittlungsmedien, insbesondere auf mechanische oder elektronische Weise oder auf dem Wege der Fotokopie oder der sonstigen Aufnahme.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung können sich die in dieser Publikation gemachten Angaben ändern, ohne dass eine Informationspflicht des Herstellers besteht.

ODS Rohrmotor deutsch Version 01 -Dezember 2007  
Teile-Nummer dieser Anleitung: 15.300.013

### Technische Daten:

#### ODS T20 - Rohrmotor

Nenn - Drehmoment:	20 Nm
Nenngeschwindigkeit:	16 Umdr./Minute
Maximale Leistung:	4,2 Amps
Nennspannung:	12 Volt
Endschalterbereich:	32 Umdrehungen

**Stellen Sie anhand der Zugkrafttabelle sicher, dass der Motor stark genug für die gewählte Aufgabe ist (Abb. 3)**

### 1. Anbringen der Adapter und Mitnehmer am Rohrmotor

Wählen Sie die passenden Adapter/Mitnehmer für die verwendete Welle. Diese sind separat erhältlich

#### Für Rundrohr Ø 50 mm:

Verwenden Sie den Adapter Art.-Nr. 15.175.406.  
Stecken Sie den Adapter auf die Antriebswelle am Ende des Motors.  
Sichern Sie den Mitnehmer mit dem weißen Arretierclip.  
Stellen Sie sicher, dass der runde Stift am Arretierclip in die Bohrung der Antriebswelle einrastet.  
Drehen Sie die Sicherungsschraube in das Loch im Arretierclip ganz ein.

#### Für Achtkant-Stahlwelle mm:

Verwenden Sie den Adapter/Mitnehmer-Satz Art.-Nr. 15.176.406.  
Schieben Sie den Mitnehmer über den Motor bis zum Motorkopf, so dass die Nut im Mitnehmer genau auf der Feder am Motorkopf liegt (Siehe Abbildung 1).  
Stecken Sie den Adapter auf den Antriebskopf am Ende des Motors.  
Sichern Sie den Mitnehmer mit dem weißen Arretierclip.  
Stellen Sie sicher, dass der runde Stift am Arretierclip in die Bohrung des Antriebskopfes einrastet.  
Drehen Sie die Sicherungsschraube in das Loch im Arretierclip ganz ein.

### 2. Ablängen der Welle

Das motorseitige Abzugsmass für die Welle beträgt 23 mm (bei allen Wellen mit einem Mitnehmer bzw. 20 mm bei der Verwendung von 50-mm-Rundwellen ohne Mitnehmer (Siehe Abbildung 2).

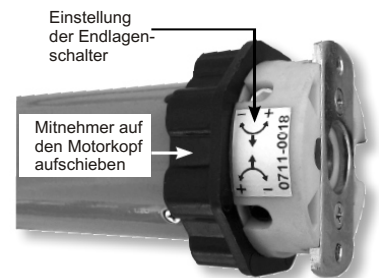


Abbildung 1

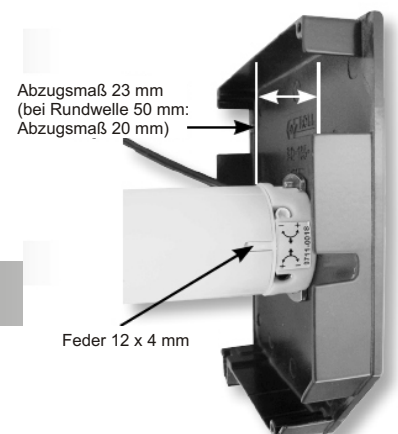


Abbildung 2

## 4. Einbau des Motors in die Welle

**Bei Verwendung von Achtkantwellen:** Führen Sie den Motor in die Welle ein. Achten Sie darauf, dass auch der Mitnehmer ganz in der Welle sitzt und der Motor richtig im Mitnehmer platziert ist. Eine zusätzliche Befestigung des Mitnehmers an der Welle ist nicht erforderlich.

Bei Verwendung von 50-mm-Rundwellen: Wenn die Welle keine innenliegende Nut hat, so muss an deren Ende eine Aussparung 4 x 15mm zur Aufnahme der Feder am Motorkopf hergestellt werden (Siehe Abbildung 2). Weiterhin muss der Mitnehmer mit der Welle vernietet werden. Bohren Sie hierzu an 3 Stellen Löcher ( $\varnothing$  4,2 mm) und befestigen Sie den Mitnehmer mit Blindnieten 4 x 8 mm. Die Bohrungen müssen einem Abstand von 580mm  $\pm$  5 mm vom motorseitigen Ende der Welle angebracht werden.

Führen Sie den Motor vorsichtig in die Welle ein (Verletzungsgefahr).

Verwenden Sie keine Gewalt, um den Motor in die Welle einzuführen

## Befestigen des Motors in der Blendkappe

Der Motor wird mit zwei Gewindeschrauben M5 (Art.-Nr. 19.900.005, separat erhältlich). Bohren Sie hierzu zwei Löcher ( $\varnothing$ 5,5 mm) im Lochabstand von 48 mm in die Blendkappe und senken Sie diese auf ca. 10 mm an.

Der Lagerzapfen in der Blendkappe dient zur Abstützung des Motors. Setzen Sie den Motor so in die Blendkappe, dass dieser den Zapfen überdeckt und befestigen Sie den Motor mit den beiden Schrauben.

Stellen Sie durch die Art des Einbaus und der Montage sicher, dass der Motor nicht direktem Kontakt mit Wasser ausgesetzt ist.

Beachten Sie bei der Verlegung des Anschlusskabels im Rollladenkasten, dass diese nicht zum Eindringen von Wasser führen kann und dass das Motorkabel nicht vom Rollladenbehang erfasst oder beschädigt werden kann. Eindringendes Wasser kann zu Schäden am Motor und zum Erlöschen der Garantie führen.

Die Verlegung des Kabels muss im Einklang mit den örtlichen einschlägigen Vorschriften stehen.

## Verbinden des Motors mit dem Steuergerät

Der T-20-Rohrmotor Gleichstrom-Motor und wird mit einem 2 Meter langen Anschlusskabel geliefert. Das Anschlusskabel ist am Ende mit zwei Flachsteckhülsen (4,8 x 0,5mm) versehen.

Stecken Sie die Flachsteckhülse des roten Kabels auf den vorgesehenen Kontakt in der Wandhalterung mit der Verbindung zur roten Zuleitung. Verfahren Sie mit dem schwarzen Kabel entsprechend.

Legen Sie ein Steuergerät in die Wandhalterung ein und drücken Sie die Auf- oder Ab-Taste. Je nach Einbausituation kann es sein, dass die Tastenbelegung (Auf-Ab) vertauscht werden muss. Vertauschen Sie zu diesem Zweck die Anschlussbelegung an der Wandhalterung (rot auf schwarz und schwarz auf rot).

## Einstellen des Endschalters

Die Endlagen werden durch Justieren der Rändelschrauben (Abb. 1) eingestellt. Verwenden Sie hierzu das mitgelieferte Einstellwerkzeug. Ein Drehen in Richtung „-“ bedeutet, dass der Motor in der der Rändelschraube durch den Pfeil zugewiesenen Laufrichtung weniger weit läuft (also weniger weit nach unten oder weniger weit nach oben), ein Drehen in Richtung „+“ hat den gegenteiligen Effekt.

## ODS Zugkrafttabelle

**Zugkrafttabelle Rohrmotor ODS T20**  
(Stabnenndicke ca. 9 mm, Deckbreite ca. 42 mm, bei Rundwelle 50 mm)

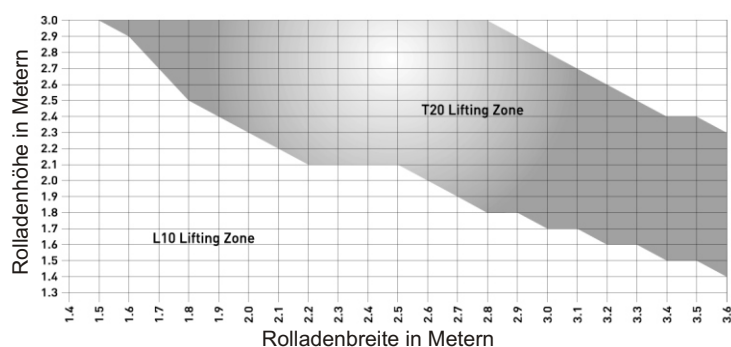


Abbildung 3



## E-PORT MONTAGE- ANLEITUNG

**OZRoll Pty Ltd**  
174 Cavan Road  
DRY CREEK SA 5094  
AUSTRALIA

E-mail: [info@ozroll.de](mailto:info@ozroll.de)  
internet: [www.ozroll.de](http://www.ozroll.de)

Das OZRoll Logo ist ein eingetragenes  
Warenzeichen von OZRoll Pty Ltd.

Copyright © 2008. OZRoll Pty Ltd. Alle  
Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Publikation, Speicherung  
in Datenverarbeitungssystemen, Übertragung auf  
elektronischem oder mechanischem Wege, durch  
Fotokopien, Tonaufnahmen oder auf sonstige Art  
bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der  
OZRoll Pty Ltd.

Im Zuge der-fortschreitenden Forschung & Entwicklung  
können in diese Informationen ohne Vorankündigung  
Änderungen eingearbeitet werden, Technische  
Änderungen bleiben vorbehalten.

E-Port BEDIENUNGSANLEITUNG  
Version 01 - OCT 2009.  
ART.-NR: 15.920.083 [ DEUTSCH ]



### TECHNISCHE DATEN



#### E-Port Wandhalterung

Maße:	
Höhe:	83 mm
Breite:	83 mm
Tiefe:	36 mm
Gewicht:	40 gr

## 1. EINFÜHRUNG

Positionieren Sie die Wandhalterung an der  
gewünschten Stelle (normalerweise ca. 1300 mm  
oberhalb des Fertig-Fußbodens auf der Seite, auf  
welcher auch der Motor im Rollladen montiert ist.

Dabei ist es nützlich, wenn sich in der Nähe eine  
Steckdose befindet, an welcher das Steuergerät  
aufgeladen werden kann. Wenn ein Ladegerät direkt  
an die Wandhalterung angeschlossen werden soll,  
lassen Sie bitte unterhalb der Wandhalterung von  
mindestens 35 mm.

Jede Wandhalterung kann mit einem separaten  
Steuergerät ausgestattet werden. Es ist auch möglich,  
mehrere Wandhalterung mit einem einzigen  
Steuergerät nacheinander zu bedienen.

## 2. MONTAGE

Fahren Sie mit einem breiten, flachen  
Schraubendreher in den Schlitz an der Oberseite der  
Wandhalterung und trennen Sie die Abdeckung von  
der Wandhalterung. Nunmehr sind die Löcher für die  
Befestigungsschrauben sichtbar.

Die Montagemethode für die Wandhalterung hängt  
von der Beschaffenheit der Wand ab.

Normales Mauerwerk und Holz  
Benutzen Sie die umseitige Bohrschablone und  
markieren Sie die zentrale Bohrung sowie die  
Befestigungsbohrungen. An der Markierung für die  
zentrale Bohrung sollte idealerweise das Motorkabel  
zugeleitet werden. Es ist hilfreich, diese Bohrung hier  
auf ca. 16-20 mm aufzuweiten, um die Durchführung  
des Kabels zu erleichtern.

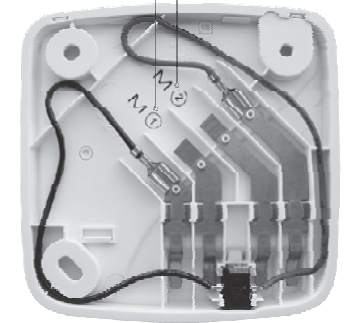
Leichtbauwände (Gipskarton)  
Für Leichtbauwände wird der Einsatz des Montagesets  
15.592.000 empfohlen.

## 3. VERDRÄHTUNG

### Montage links

Die Montageseite der Wandhalterung wird von  
innen aus gesehen angegeben. Bei linksaufrollen-  
den Rollläden (Rollladen wickelt nach außen auf,  
z.B. Vorsatzrollläden) verbinden Sie bitte das  
SCHWARZE Motorkabel mit dem Kontakt M1 auf  
der Rückseite der Wandhalterung und das ROTE  
Motorkabel mit dem Kontakt M2. Bei  
rechtsaufrollenden Rollläden (Rollladen wickelt  
nach innen auf, z.B. Sturzkästen, Aufsatzrollläden)  
verfahren Sie bitte umgekehrt.

Anschluss-  
klemme M1      Anschluss-  
klemme M2



### Montage rechts

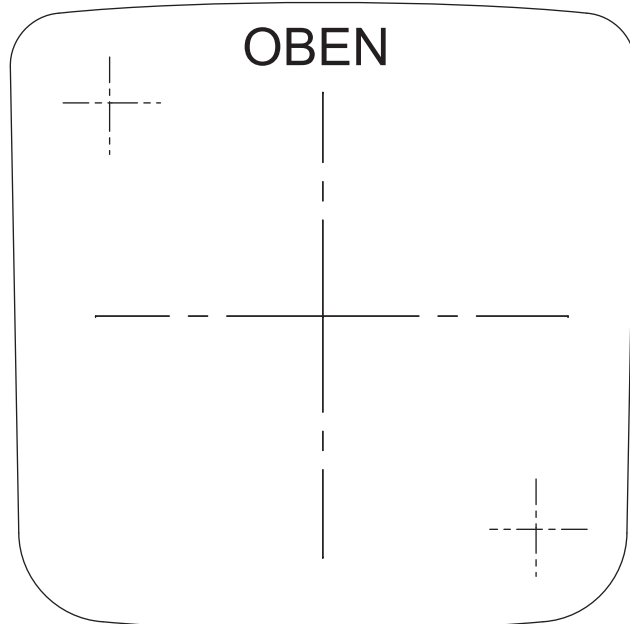
Die Montageseite der Wandhalterung wird von  
innen aus gesehen angegeben. Bei  
linksaufrollenden Rollläden (Rollladen wickelt nach  
außen auf, z.B. Vorsatzrollläden) verbinden Sie  
bitte das ROTE Motorkabel mit dem Kontakt M1 auf  
der Rückseite der Wandhalterung und das  
SCHWARZE Motorkabel mit dem Kontakt M2. Bei  
rechtsaufrollenden Rollläden (Rollladen wickelt  
nach innen auf, z.B. Sturzkästen, Aufsatzrollläden)  
verfahren Sie bitte umgekehrt.

### Fertigstellung der Montage

Wenn die Wandhalterung fertig verdrahtet ist (Es  
wird zunächst ein Probelauf empfohlen, um die  
korrekte Laufrichtung zu prüfen), kann sie an der  
Wand befestigt werden. Benutzen Sie hierzu die  
mitgelieferten Schrauben oder entsprechend  
geeignetes Befestigungsmaterial. Die  
mitgelieferten Schrauben und Dübel sind für  
Standard-Montagesituationen vorgesehen. Die  
fachlich richtige Auswahl des zu verwendeten  
Montagematerials obliegt im Einzelfall dem  
Monteur!

Bringen Sie danach die Abdeckblende wieder an,  
indem sie diese zunächst unten einsetzen und  
dann oben durch Druck einrasten lassen.

## 4. Montage-Bohrschablone



## 5. FEHLERBEHEBUNG

### SYMPTOM

### BEHEBUNG

Das Steuergerät bedient den Rollladen bzw. die Sonnenschutz-Anlage nicht

- Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät richtig in die Wandhalterung eingelegt ist
- Wenn die Ladezustands-Anzeige am Steuergerät beim Drücken der Auf- oder Ab-Taste aufleuchtet, dann müssen die Akkus aufgeladen werden
- Wenn die obere und die untere Leuchtanzeige abwechselnd leuchten, dann wurde die Anlage in zu kurzer Zeit zu oft bedient. Warten Sie einige Minuten, dann kann die Anlage wieder bedient werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle 4 Flachstecker auf der Rückseite der Wandhalterung korrekt installiert und fest auf die Kontakte gesteckt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass sich die Kontaktschienen in der Wandhalterung nicht versehentlich aus der Wandhalterung gelöst haben

Das Steuergerät lässt sich nicht aufladen (Ladezustands-Anzeige leuchtet nicht auf)

- Stellen Sie sicher, dass das Netzladegerät richtig in eine Steckdose eingesteckt ist und dass diese Steckdose mit Strom versorgt an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Ladegerätes korrekt in die Buchse des Steuergerätes bzw. der Wandhalterung eingesteckt ist.
- Berücksichtigen Sie, dass die Ladezustands-Anzeige erst einige Sekunden nach dem Einstecken des Ladegerätes aufleuchtet und nach ca. 5 Sekunden wieder ausgeht.
- Wenn das Steuergerät voll aufgeladen ist, so werden die Akkus nicht weiter aufgeladen. Trotzdem leuchtet die Ladezustands-Anzeige bei erneutem Einstecken des Ladegerätes auf.

Der Motor läuft in umgekehrte Richtung (Beim Betätigen der AB-Taste nach oben und umgekehrt)

- Tauschen Sie die Steckkontakte des Motorkabels auf der Rückseite der Wandhalterung (die Steckverbindungen sind mit M1 und M2 gekennzeichnet)

## 6. GARANTIEBESTIMMUNGEN

### Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Steuergerätes führt zum Verlust der Garantie. Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät nicht mit Feuer in Berührung kommt. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.

**Produktgarantie** - OZRoll gewährt auf die Bauteile des OZRoll Drive Systems eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum, die sich auf Material- und Verarbeitungsmängel bei normaler Nutzung bezieht. Ein Beleg für das Kaufdatum ist vorzulegen.

**Garantieservicebedingungen** – OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf die Person, die das Produkt von einem OZRoll-Vertragshändler gekauft hat. OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf (nach alleinigem Ermessen von OZRoll):

1. Die Kosten der Produktreparatur;
2. Die Kosten des Produktersatzes; oder
3. Die Kosten der Beschaffung eines gleichwertigen Produkts.

Falls die Ware Serviceleistungen benötigen, die unter die Garantie fallen, hat der Eigentümer die Kosten für angemessene Versendung zu einem autorisierten Servicebetrieb zu tragen. Er trägt auch das Risiko für den Transport.

Sollte der autorisierte Servicebetrieb nach einem Ablauf von 6 Monaten ab Kaufdatum feststellen, dass sich die Ware in funktionsfähigem Zustand befindet, kann dem Eigentümer eine Servicegebühr berechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, wenn:

1. Kein Kaufnachweis vorgelegt werden kann.
2. Die Ware nicht das Markenzeichen OZRoll Drive System von OZRoll Pty Ltd trägt.
3. Die Ware von jemandem anderen als dem Käufer eingeschickt oder genutzt wurde.
4. Der Schaden durch Unfall, unsachgemäßen Gebauch, Mißbrauch, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Mangel an angemessener Pflege und Wartung, unbefugte Veränderungen, Verlust von Teilen, Herumhantieren oder Reparaturversuchen durch eine nicht von OZRoll autorisierte Person verursacht wurde.

OZRoll ist für keine Verluste oder Schäden haftbar, die durch den Kauf, die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produktes entstehen, ebenso nicht für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden. Es wird keine sonstige Gewährleistung gegeben. Diese Garantie unterliegt den gesetzlich vorgegebenen oder geschützten Bestimmungen, Gewährleistungen, Rechten und Pflichten, die in jedem Fall Vorrang haben.